

## Licht-Linie-Verve



Unter diesem Motto fand am Montag, den 20.11.2023 die diesjährige Vernissage im Foyer des Seminars statt.

Der aktuelle Musikkurs unter Leitung von Katrin Strohal eröffnete den Herbstabend passend mit „Autumn leaves“ und stimmte das Publikum klangvoll auf die Kunstbegegnung ein.



Im Namen der Direktorin begrüßte Anja Neidhardt die rund 30 Anwesenden und die vier Künstlerinnen, die mit ihren Beiträgen die Tradition „Kunst im Foyer“ fortführen. Die Werke laden ein, diese aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten, sie wirken zu lassen und hierüber ins Gespräch zu kommen.



Ellen Deinet, Ausbilderin im Fach Kunst, hob in ihren einführenden Worten vor allem die „Verve“ hervor: die Strahlkraft der künstlichen Leichtigkeit, die sich in den Kunstwerken widerspiegelt. In den Portraits von Madeleine Sack, den Dreikörperstudien von Lesley-Ann Schweitzer, den farbenprächtigen Kunstwerken von Magdalena Buschmann oder im Spiel von Licht und Schatten in den

Fotografien von Pia Hinz – in allen noch so unterschiedlichen Zugängen zeigt sich, dass der Name der Ausstellung alle ausgewählten Kunstwerke zusammenführt: Linie-Licht-Verve.

Stellvertretend für den Kunstkurs dankte Frau Sack zunächst Ellen Deinet für ihr großes Engagement sowie ihre Unterstützung zur Vernissage.



Anschließend nahmen die Künstlerinnen ihre Gäste mit in die Ausstellung und führten mit kurzen Erläuterungen in die jeweiligen Werke ein: in schnelle, flüchtige One-Line-Zeichnungen, in verwischte Kohle-Portraits, in großformatige bunte Acrylbilder, in Linoldruck-Studien oder in die Faszination von Architektur.

Ähnlich wie Farbschichten legten die Musikerinnen und Musiker in ihrer zweiten musikalischen Darbietung Töne übereinander. Die entstandenen sphärischen Klänge fügten sich mit den visuellen Eindrücken im Foyer zu einem mehrperspektivischen Erlebnis in Bild und Klang.

Im Schlusswort dankte Anja Neidhardt noch einmal allen, die sich für das Gelingen der Vernissage eingesetzt haben und endete mit folgendem Wunsch: „Möge dieser Ort nicht nur ein Ort des Betrachtens, sondern auch ein Ort des Begegnens sein!“

Die Ausstellung „Linie-Licht-Verve“ kann noch bis 18.02.2023 zu den Öffnungszeiten des Seminars besichtigt werden.